



Strom

Netznutzung „Turbo-Econo“ Energie „Turbo-Econo“

Produkteblatt für Netznutzung, Energie und Abgaben in der Grundversorgung 400V/230V

Anschlüsse mit Jahresverbrauch grösser 50'000 kWh bis 100'000 kWh mit Steuerung von Verbrauchern durch den Netzbetreiber

1 Anwendung und Eigenschaften dieses Produktes

Dieses Produkt kommt zur Anwendung, wenn der Netzbetreiber an diesem Anschluss einen relevanten Anteil steuerbarer Verbraucher (Leistung grösser 30% der verrechneten Leistung; z.B.: Wärmepumpen, Elektroboiler, Elektroheizungen, usw.) für die Steuerung und Regelung des Verteilnetzes einsetzen kann. Dieses Produkt ist nicht anwendbar bei Anschlüssen,

- bei welchen ein vom Netzbetreiber unabhängiges Lastmanagementsystem die vom Netzbetreiber steuerbaren Verbraucher übersteuert.
- welche nicht ganzjährig genutzt werden.

2 Gültigkeit

Dieses Produkteblatt ist gültig für die Lieferperiode vom **1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022**.

3 Preise

Preise exkl. MWST	Einheit	April - September Preiszone 1	April - September Preiszone 2	Oktober – März Preiszone 1	Oktober – März Preiszone 2
Netznutzung					
Netznutzung	Rp./kWh	3.90	2.75	3.90	2.75
Leistungsspitze (pro Monat)	CHF/kW	7.30	7.30	7.30	7.30
Blindenergie-Überbezug	Rp./kVarh	3.60	3.60	3.60	3.60
Systemdienstleistungen (SDL) ¹	Rp./kWh	0.16	0.16	0.16	0.16
Grundpreis	CHF/Monat	20.00	20.00	20.00	20.00
Abgaben					
Netzzuschlag ²	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30	2.30
Abgabe an die Standortgemeinde	CHF/Monat und Zähleranschluss	6.70	6.70	6.70	6.70
Energie					
Energie	Rp./kWh	6.35	5.25	8.20	6.55

Zusätzlich wird die MWST von 7.7% auf allen Preiskomponenten in Rechnung gestellt.

Preiszeiten (diese Preiszeiten gelten auch an den Feiertagen)

Preiszone 1	Montag – Freitag	07:00 – 20:00 Uhr
	Samstag	07:00 – 13:00 Uhr
Preiszone 2	übrige Zeiten	

4 Grundpreis

Der Grundpreis deckt einen Teil der verbrauchsunabhängigen Leistungen des Netzbetreibers wie Netzbetrieb, Stammdatenverwaltung, Fakturierung und Inkasso, Administrationsaufwand der Hausinstallationskontrolle, usw. ab.

¹ Von der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid erhobener Tarif für das Übertragungsnetz als zusätzliche Komponente der Netznutzung

² Der gemäss EnG Art. 35 festgelegte Zuschlag zur Förderung von erneuerbarer Energie



5 Ermittlung der Leistungsspitze pro Monat

In Rechnung gestellt wird die höchste während 15 Minuten (00:00 Uhr; 00:15 Uhr; 00:30 Uhr; usw.) gemessene mittlere Leistung (kW) eines jeden Monats. Die Leistung wird durchgehend über die Preiszonen 1 und 2 gemessen und verrechnet.

6 Blindenergie

Die Summe des kapazitiven und induktiven Blindenergiebezuges darf pro Preiszone höchstens 40% des gleichzeitigen Wirkenergieverbrauchs der jeweiligen Ableseperiode betragen. Ein höherer Blindstromanteil muss kundenseitig kompensiert werden. Ein allfälliger Überbezug wird verrechnet.

7 Produktmix

Bei diesem Produkt beliefern wir Sie mit **100% erneuerbarer Energie**. Der Hauptanteil besteht aus „**Wasserkraft Schweiz**“ und der Rest ist «Geförderter Strom» aus der Schweiz. Der «Geförderte Strom» wird durch das „Einspeisevergütungssystem (KEV)“ finanziert. Im Jahre 2020 betrug der Anteil 7.0% (48.7% Wasserkraft, 17.6% Sonnenenergie, 3.0% Windenergie, 30.7% Biomasse und Biomasse aus Abfällen, 0% Geothermie).

8 Besondere Bestimmungen

Wird Energie über mehrere Anschlüsse bezogen, so wird jeder separat abgerechnet. Der Grundpreis pro Anschluss ist auch ohne Energiebezug geschuldet. Die Freigabe- und Sperrzeiten für sperrbare Verbraucher werden entsprechend den Netzverhältnissen festgelegt und können individuell oder generell vom Netzbetreiber verändert werden. Bei speziellen Netzverhältnissen oder bei Belastungsspitzen können Boiler und Heizungen ausnahmsweise auch für die Nachladung in der Preiszone 1 freigegeben werden.

9 Rechnungsstellung

Ablesung und Abrechnung erfolgen per Ende März und Ende September. Ende Juni und Ende Dezember werden Teilrechnungen auf Basis der Vorjahreswerte gestellt. Können die Zählerdaten elektronisch ausgelesen werden, erfolgt die Abrechnung per Ende März, Juni, September und Dezember. Wo es die EFA Energie Freiamt AG als nötig erachtet, oder auf Wunsch des Kunden, werden monatliche Teilrechnungen ohne Ablesungen gestellt. Wird die Rechnung nicht innerhalb der gesetzten Frist bezahlt, so wird die Kundschaft - unter Verrechnung einer Gebühr - gemahnt und eine Nachfrist wird eingeräumt. Läuft auch diese ungenutzt ab, so kann die EFA Energie Freiamt AG den Netzanschluss unterbrechen. Ab Fälligkeitsdatum der Rechnung wird zudem ein Verzugszins fällig. Die EFA Energie Freiamt AG ist berechtigt, bei Anschlüssen mit mutmasslichem Debitorenrisiko ohne weitere Begründung eine zinslose Vorauszahlung oder eine andere Sicherstellung zu verlangen sowie Zahlautomaten einzubauen. Die Mehrkosten werden der Kundschaft belastet.

10 Rechtsverhältnis

Das Rechtsverhältnis zwischen der Kundschaft und der EFA Energie Freiamt AG bezüglich Nutzung eines Stromanschlusses entsteht mit Bezug oder Rücklieferung von Strom am jeweiligen Anschluss. Das Rechtsverhältnis beruht auf den jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EFA Energie Freiamt AG und diesem Produkteblatt. Der Gerichtsstand ist Muri AG.